



### Die Handelsbilanz im Konjunkturbill

Von Dr. Hans Reiff, Berlin.

Ende Mai hat das Institut für Konjunkturforschung einen Bericht veröffentlicht, der nicht nur eine Steigerung der wirtschaftlichen Aktivität nachweist, sondern auch, daß der Konjunkturverlauf im Vergleich mit dem Vorjahr ein außerordentlich günstiges Bild zeigt. In der Tat ist die Entwicklung der Konjunkturverläufe im Vergleich mit dem Vorjahr ein außerordentlich günstiges Bild zeigt. In der Tat ist die Entwicklung der Konjunkturverläufe im Vergleich mit dem Vorjahr ein außerordentlich günstiges Bild zeigt.

In der Handelsbilanz ist eine Besserung festzustellen. Nach den Berechnungen des Statistischen Reichsamtes liegt der Nettexport der Handelsbilanz unter Einbeziehung der Sozialleistungen für Reparationsleistungen von 1926/27 im Vergleich mit dem Jahre 1924 um 2625 Millionen Reichsmark im Jahre 1926 um 1825 Millionen Reichsmark zu verzeichnen. Schon im Laufe des Jahres 1926 zeigte sich die rückläufige Bewegung ein günstiges Bild. In der ersten Hälfte des Jahres war durch eine Milderung der Beschränkungen bei der Exportsteuerung der Nettexport gesteigert worden, wobei der Nettimport durch die Einfuhrerleichterung nicht so stark zurückgegangen war. Die Einfuhrerleichterung hat zur Steigerung der allgemeinen Depression des Jahres 1926 im Vergleich mit dem Jahre 1924 um 2625 Millionen Reichsmark im Jahre 1926 um 1825 Millionen Reichsmark zu verzeichnen.

Für die Beurteilung der Konjunkturlage fallen diese Tendenzen sehr ins Gewicht. Sie weisen besonders hervor, wenn man bedenkt, daß die Ausfuhr von Fertigwaren und Rohstoffen in der Zeit der Weltwirtschaftskrise in der ersten Hälfte des Jahres 1926 um 1825 Millionen Reichsmark im Jahre 1926 um 1825 Millionen Reichsmark zu verzeichnen war. In der zweiten Hälfte des Jahres 1926 um 1825 Millionen Reichsmark im Jahre 1926 um 1825 Millionen Reichsmark zu verzeichnen war.

### Hallisches Stadttheater

**Dirigent: Walter Schmitt; Regie: Paul Seiff.**

**Operettentournee: Die Vögel.** Die Vögel war der erste Abend auf das Haus. Aber im ganzen recht. So gut wie Wöhlers Schwanz, Spiel im Schloß, ist diese Operette im Juli bereits aus. Und ist für die Zuschauerernte nicht eine Spur aufzudecken. Nichts man merkt es nicht, und damit man merkt, liegt sie es selbst. Das es nämlich zwei Rollen gibt, und daß die zweite eine verführerische Bedenkeform ist, und daß die zweite eine verführerische Bedenkeform ist, und daß die zweite eine verführerische Bedenkeform ist.

### Städte- und Reichswirtschaftsrat

Freiburg i. Br., 2. Juli. Der Deutsche und Reichswirtschaftsrat hat in Freiburg i. Br. eine Vorstandssitzung abgehalten, in der u. a. aktuelle Probleme der Steuer- und Finanzabteilung besprochen und die grundsätzliche Zielsetzung des Reichswirtschaftsrates festgestellt wurde. Vorher wurde folgende Entscheidung angenommen: Die Forderung der Reichsregierung hinsichtlich der Zusammenlegung des Reichswirtschaftsrates bedeutet eine ungenügende Berücksichtigung der Interessen der Städte und der Reichswirtschaftsräte. Die Bedeutung der Städte für das gesamte Wirtschaftsleben und die Bedeutung der Städte für die Wirtschaftspolitik sind zu berücksichtigen. Die Städte sind zu berücksichtigen. Die Städte sind zu berücksichtigen.

### Ungehörte französische Besetzung gegen Deutschland

Paris, 5. Juli. (L.) Die französische Kolonialverwaltung hat an den Reichswirtschaftsrat eine Erklärung abgegeben, in der die Forderung der Reichsregierung hinsichtlich der Zusammenlegung des Reichswirtschaftsrates als ungenügend bezeichnet wird. Die Forderung der Reichsregierung hinsichtlich der Zusammenlegung des Reichswirtschaftsrates als ungenügend bezeichnet wird. Die Forderung der Reichsregierung hinsichtlich der Zusammenlegung des Reichswirtschaftsrates als ungenügend bezeichnet wird.

### Deutschland in der Mandatskommission

Genf, 5. Juli. Die Mandatskommission, welche gegenwärtig in Genf tagt, hat am 4. Juli eine Sitzung abgehalten, in der die Forderung der Reichsregierung hinsichtlich der Zusammenlegung des Reichswirtschaftsrates als ungenügend bezeichnet wird. Die Forderung der Reichsregierung hinsichtlich der Zusammenlegung des Reichswirtschaftsrates als ungenügend bezeichnet wird. Die Forderung der Reichsregierung hinsichtlich der Zusammenlegung des Reichswirtschaftsrates als ungenügend bezeichnet wird.

### Wieder-deutsche Militärattache?

Berlin, 5. Juli. (L.) Der „Kolonialrevisor“ gibt eine Meldung seines Londoner Korrespondenten wieder, wonach Deutschland sich in England durch Militärattache betätigen zu lassen. Der „Kolonialrevisor“ gibt eine Meldung seines Londoner Korrespondenten wieder, wonach Deutschland sich in England durch Militärattache betätigen zu lassen.

### Die jugoslawisch-italienischen Verhandlungen

Paris, 5. Juli. (L.) Wie der Korrespondent der „Information“ aus Rom meldet, haben die jugoslawisch-italienischen Verhandlungen zwischen Mussolini und dem jugoslawischen Außenminister Cvetkovic in der letzten Sitzung einen Fortschritt gemacht. Die jugoslawisch-italienischen Verhandlungen zwischen Mussolini und dem jugoslawischen Außenminister Cvetkovic in der letzten Sitzung einen Fortschritt gemacht.

### Das Winterprogramm der Philharmonie.

Die Berliner Philharmoniker wählen Richard Strauss als Dirigenten für die nächsten Jahre. Die Berliner Philharmoniker wählen Richard Strauss als Dirigenten für die nächsten Jahre. Die Berliner Philharmoniker wählen Richard Strauss als Dirigenten für die nächsten Jahre.

### Verlängerung des Saar-Schlichtens

Berlin, 5. Juli. (L.) Die Verhandlungen zwischen den französischen und deutschen Regierungen über die Verlängerung des Saar-Schlichtens sind im Gange. Die Verhandlungen zwischen den französischen und deutschen Regierungen über die Verlängerung des Saar-Schlichtens sind im Gange.

### Unterstützung der Reichsbank durch Preußen

Die Preussische Landesbank hat die Forderung der Reichsregierung hinsichtlich der Zusammenlegung des Reichswirtschaftsrates als ungenügend bezeichnet. Die Preussische Landesbank hat die Forderung der Reichsregierung hinsichtlich der Zusammenlegung des Reichswirtschaftsrates als ungenügend bezeichnet.

### Politische Lieberhaft

Im Staatsrat des Reichstages erklärte heute ein sozialdemokratischer Abgeordneter, daß die Verhandlungen über die Verlängerung des Saar-Schlichtens im Gange sind. Im Staatsrat des Reichstages erklärte heute ein sozialdemokratischer Abgeordneter, daß die Verhandlungen über die Verlängerung des Saar-Schlichtens im Gange sind.

### Die englischen Industriellen sind zum anschließenden Gespräch beim Reichsverband der Deutschen Industrie in Berlin eingeladen.

Die englischen Industriellen sind zum anschließenden Gespräch beim Reichsverband der Deutschen Industrie in Berlin eingeladen. Die englischen Industriellen sind zum anschließenden Gespräch beim Reichsverband der Deutschen Industrie in Berlin eingeladen.

### Einige Wahlpläne in Jagellonien wurden bei einem letzten Zusammenstoß 30 Personen verlegt.

Einige Wahlpläne in Jagellonien wurden bei einem letzten Zusammenstoß 30 Personen verlegt. Einige Wahlpläne in Jagellonien wurden bei einem letzten Zusammenstoß 30 Personen verlegt.

### Bücherei

Die Entscheidung, nur für die „Münchener Illustrierte Presse“ nach Wien fahren zu lassen, hat die Berliner Philharmoniker sehr überrascht. Die Entscheidung, nur für die „Münchener Illustrierte Presse“ nach Wien fahren zu lassen, hat die Berliner Philharmoniker sehr überrascht.



auch, daß zu beiden Seiten der hohen Tür die Säulen der evangelischen Kirche stehen: ein volkstümliches Denkmal.

Die Kircheneinrichtung wird festgelegt, nachdem mit dieser Feier die Einbringung eines alten Bildes zu veranlassen, das lange Zeit in der Kirche des St. Marien in der Gasse gelegen hat.

Der Vorstand hat sich am 2. Juni 1927 mit dem Vorstand der Kirche des St. Marien in der Gasse beraten, um die Einbringung des Bildes zu veranlassen.

Der Vorstand hat sich am 2. Juni 1927 mit dem Vorstand der Kirche des St. Marien in der Gasse beraten, um die Einbringung des Bildes zu veranlassen.

**Streifenbäulen**

Die bei der Prüfung der Streifenbäulen für die Landwirtschaftlichen Maschinen in der Gasse...

**Sind die Kosten einer Erholungsreise bei der Steuer abziehbar?**

Der Reichsfinanzhof hat zu dieser Frage Stellung genommen und grundsätzlich in der affirmative eine Erholungsreise...

**Alleinreisende Kinder.**

Können wir unser Kind in den Ferien allein lassen? Das ist eine Frage, die sehr manche Eltern beschäftigen...

**Briefe nach dem Ausland.**

Briefsendungen nach dem Ausland sind in Polen (Polen, Oberösterreich) sowie nach den Reichspostämtern...

Solche Sendungen werden dem Eigentümer nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

**Zeichensystem**

Table with 4 columns: Zeichen, Hofmark, Ungarn, Übriges Ausland. It lists various postal rates for different destinations.

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

in den Uniformen der Sechzig- und Fünfzig-Planken, meist Uniformen des Fußvolks der preussischen Armee...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

Die Zeitschriften- und Monatshefte werden nur gegen Zahlung der Abgabekosten in bar oder durch Postanweisung...

**Bezugsquellen-Nachweis für das Merseburger Handwerk**

Die nachstehenden Firmen halten sich der Bürgerpflicht von Merseburg Stadt und Land bestens empfohlen.

Grid of advertisements for various trades: Bandagen, Farben, Lacke, Goldschmiede, Metzgermeister, Schuhmachermeister, Uhren, Goldwaren, Bildereintragungen, Färberei, Kürschner, Lackierer, Elektrotechnik, Fahrräder, Nähmaschinen, Grabdenkmäler, etc.

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind, wollen sich bitte wegen Aufnahme, die jederzeit erfolgen kann, mit unserer Geschäftsstelle, Al. Ritterstraße 3, Erbsicht jeden Dienstag, Telefon 324, in Verbindung setzen.









### Weitere Besserung der Wirtschaftslage im Juni

Am Juni festete sich die Besserung der Wirtschaftslage trotz eines gewissen, durch die idiosyncratische Konjunktur bedingten Rückganges der Rohstoffförderung und des Kohlenbedarfes des Ruhrgebietes langsam fort. Die Zahl der Überlieferungsbelegungen ist gegenüber dem Vormonat gesunken. Die Differenz der Wogenleistung durch die Reichsbahn sind gestiegen. Nicht zu verkennen ist aber, daß es der Wirtschaft im allgemeinen noch an innerer Festigkeit und Stetigkeit fehlt. Die Eisen- und Stahlindustrie weist einen günstigen Beschäftigungsstand auf. Eine erhebliche Besserung zeigen auch Teile der Maschinen- und Elektroindustrie sowie die Textil- und Papierindustrie. Auf die Gesamtentwicklung wirkte ferner günstig, daß die infolge des Reinigungsprozesses an der Börse erfolgten Umfassungen im Aktienbereich eine schwere Enttäuschung durchgegriffen werden konnten.

Für die weitere Entwicklung des Inlandmarktes wird auch die Ernte von besonderer Bedeutung sein. In welchem Maße durch die früheren Witterungsverhältnisse ihr Ergebnis ungünstig beeinflusst werden wird, läßt sich zur Zeit noch nicht übersehen.

### Ausweis der Reichsbahn am 30. Juni

Berlin, 4. Juli. Wie der Ausweis der Reichsbahn am 30. Juni zeigt, hat sich die gesamte Kapitalanlage der Bahn in Reichsmark, Schecks, Kommandos und Effekten um 602,4 Mill. auf 2734,2 Mill. Reichsmark erhöht. Die Guthabens- und Scheckausweise für allein liegen um 472,6 Mill. auf 2464,6 Mill. Reichsmark, während die Kommandos nur um 126,8 Mill. auf 146,6 Mill. Reichsmark ange wachsen sind und die Guthabens- und Scheckausweise um 92,9 Mill. Reichsmark abgenommen haben.

Am Reichsbanknoten sind 595,9 Mill. Reichsmark neu in den Verkehr gekommen, so daß sich ihr Umlauf auf 3815,2 Mill. Reichsmark stellt. Der Umlauf von Reichsbanknoten erwirkt eine Vermehrung um 74,3 Mill. auf 107,1 Mill. Reichsmark die Reichsbanknoten der gesamten Juliabrechnung haben sich demgemäß auf 46,5 Mill. Reichsmark verringert. Am 30. Juni waren noch an Reichsbanknoten und Reichsbankcheinen im Umlauf 4892,3 Mill. Reichsmark im Verkehr, der gesamte Juliabrechnungsmittelstand erreichte an diesem Tage eine Höhe von circa 5775 Mill. Reichsmark (Ende Mai 5698 Mill. Reichsmark).

Die fremden Gelder gingen um 100,0 Mill. auf 669,5 Mill. Reichsmark zurück. Die Guthabens- und Scheckausweise verringerten sich um 3,6 Mill. auf 1869,6 Mill. Reichsmark, und zwar haben die Guthabens- und Scheckausweise um 276 000 auf 1820,6 Mill. Reichsmark, und die Guthabens- und Scheckausweise um 3,9 Mill. auf 670,9 Mill. Reichsmark abgenommen.

Die Deckung der Noten durch Gold allein ging um 56,0 Prozent in der Vormonat auf 47,2 Prozent, diejenige durch Gold und bedienungsfähige Guthabens- und Scheckausweise auf 49,0 Prozent zurück.

### Der Preis des Bergbaues

In einer kürzlich dem Deutschen Schieferverbande zugegangenen Erklärung wird die vom Offener Mitarbeiter der 'Schiefer Zeitung' drückte, von der A.G. für Kohleerzeugung in einem nach Angaben von 1 Million Kubikmeter Jahresabnahme gestellten Tarif der an die Schieferland gebundene Grundpreis des gereinigten Rohkohles als sehr mit 2,8 Pfennig um 2,2 Pfennig pro Kubikmeter angehoben. Zu diesem Preisunterbreit treten noch die Kosten für die Verladung des Kohles, welche von der Entfernung und von der durch die betreffende Leistung gebundenen Jahresmenge abhängen. Sie betragen a. B. bei Lieferung von 20 Millionen Kubikmeter im Jahre auf eine Entfernung von rund 100 Kilometern je Kubikmeter 0,8 Pfennig, während bei Abnahme von 50 Millionen Kubikmeter im Jahre und einer Entfernung von 450 Kilometern die Beförderungskosten pro Kubikmeter 1,728 Pfennig betragen. — Die Stadt Kassel gibt, wie von dort gemeldet wird, in einer Informationschrift bekannt, was die von der A.G. für Kohleerzeugung angebotene Preise für Gas niedriger liegen als der Preis, zu dem das Kesseler Gaswerk die Gasbefüllung vornehmen kann. Damit liegen die Ausführungen auf der Kesseler Zeitung des Vereins Deutscher Gas- und Wasserfachmänner Bekätigung.

### Gaswerksgesellschaft Auffhäuser A.G.

Das Gaswerk Auffhäuser A.G. hat die Erträge der abfließenden Gas- und Elektrizitätserzeugung einer in Erfurt zu gründenden Gaswerksgesellschaft Auffhäuser A.G. zu übergeben. Diefelbe Gesellschaft soll auch das Gaswerk und Kesselwerk übernehmen. Als Stammeinlage überlegt die Stadt 37 000 RM., das sind 12 1/2 Prozent des festgesetzten Wertes des Gas- und Elektrizitätswertes, und bringt noch 18 000 RM. auf. Der Vertrag soll bis 1927 laufen. Durch das Gaswerk fallen 12 Erdfasern des Kondensier-Condensationsgas mit destilliert werden.

### Erwerbsgesellschaften

Die Erfurter Beamten- und Mittelstandsbank beauftragt Gesellschaften. Die Erfurter Beamten- und Mittelstandsbank, ein gesellschaftliches Unternehmen, hat am Montag Geschäftsbeschlüsse gegen sich beantragt, und es ist zu erwarten, daß das von erheblichen Vertrieben beimgedachte Institut demnächst liquidieren wird. Die letzte Bilanz weist einen Verlust von etwa 150 000 RM. auf, der in der Hauptsache durch unglückliche Realisationsfälle entstanden ist, die über das Weiterbestehen oder die Liquidation der Gesellschaften Beschlüsse gefaßt werden sollte, die Breite ausgedehnter wurde. Das aber nicht zur Folge, das nunmehr in der Öffentlichkeit eine idiosyncratische Kritik einlegte, an der sich jetzt auch die Erfurter Industrie- und Handelskammer beteiligt. Die erste Retriktionsanmeldung, die am 23. Juni eingereicht hat, behauptet mit Recht, daß die Retriktionsanmeldung der Bank, doch scheint dieser Beschluß in der Hoffnung auf gelobte Hilfe durch die Kreditbank am Anfang gekommen zu sein. Wie dieser Akt aber ist es, wie gemeldet wird, nicht gemacht, und so ist nunmehr der Antrag auf Geschäftsbeschlüsse erfolgt, dem die Liquidation wohl bald folgen dürfte.

Wieder 1111 Prozent Dividenden. In der Sitzung des Verwaltungsrates der Eisen- und Stahlwerke, Berlin, wurde beschlossen, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 1111 Prozent (wie im Vorjahre) vorzuschlagen, die nach Abzug der Kapitalrücklagen 2 Gehälter pro Anteil für Ausschaltung betragen. Die im Vorjahre in Höhe von 91 434 Pfund Sterling, sowie nach Zuführung von 10 000 Pfund Sterling am Jahresende verbleibt ein Reingehalt von 97 702 Pfund Sterling.

Gute Beschäftigung der Metallindustrie. Die Metallindustrie zeigt eine gute Beschäftigung der Metallindustrie. Die Metallindustrie zeigt eine gute Beschäftigung der Metallindustrie. Die Metallindustrie zeigt eine gute Beschäftigung der Metallindustrie.

Veranschlagt Vorjahresdividende bei der Leipziger Erntegenossenschaft. Die Leipziger Erntegenossenschaft hat die Vorjahresdividende bei der Leipziger Erntegenossenschaft. Die Leipziger Erntegenossenschaft hat die Vorjahresdividende bei der Leipziger Erntegenossenschaft.

### Devisen, Börsen, Märkte

Antidote Devisenliste. Die Antidote Devisenliste zeigt die Devisenwerte der verschiedenen Länder. Die Antidote Devisenliste zeigt die Devisenwerte der verschiedenen Länder.

Ohne Gewähr.	5. 7.	4. 7.	Ohne Gewähr.	5. 7.	4. 7.
Dusseldorf 1. Volo	1.787	1.788	Schwabenland 100 Stk.	7.419	7.417
Japan 1. Volo	2	1.900	112.71	112.70	
London 1. Volo	20.487	20.487	108.05	108.04	
London 1. Volo	4.208	4.215	16.00	16.01	
London 1. Volo	4.041	4.041	8.135	8.135	
London 1. Volo	1.000	1.000	3.047	3.047	
London 1. Volo	1.000	1.000	72.23	72.23	
London 1. Volo	1.000	1.000	112.00	112.00	
London 1. Volo	1.000	1.000	72.43	72.43	
London 1. Volo	1.000	1.000	59.32	59.31	

### Leipziger Börse

Die Börsen gehen ab und im heutigen Vormittagsverkehr festlich freundliche Grundstimmung überlagert sich auch auf die heutige Börse. Die Monatsberichte verschiedener Großbanken beurteilen die Börsen- und Geldmarktverhältnisse nicht ganz einheitlich. Doch glauben sie alle an eine weitere, wenn auch langsame Besserung am Geldmarkt. Da das Publikum vorläufig noch immer vorsichtig operiert und nicht auf durch die Restlosigkeit die Börse im großen und ganzen unter sich. Auch die Geschäftskonten nehmen von nunmehrigen dem Vermögensstand und begnügen sich mit kleinen Tagesgewinnen. Das Geschäft beschränkt sich auf wenige Spezialitäten. Auf keine der Darstellungen traten Erhöhungen von 1 bis 2 Prozent gegenüber gestern ein.

Am Vorkorbmarkt fanden heute Elektroerzeugnisse und Papieraktien, Bergbau und Glasaktien, Julius Berger und Adre konnten einige Prozent mehr gewinnen. Vermögenswerte ist ferner das Interesse für Realitäten unter Bezugnahme von Schuldverschreibungen. Die Börsen hatten etwas mehr Geschäft, aber keine verbesserte Kurse. Am Realitätenmarkt ist die Nachfrage wieder im Umfange begriffen, das Geschäft jedoch bei geringen Veränderungen fest hielt. Am Geldmarkt haben einen Tageszinsfuß von 7 bis 8 1/2 Prozent, Monatszins 8 bis 9, der Privatdiskont wurde, da Angebot heute etwas größer war, um 2/100 Prozent gelassen. Im Verlaufe der die Börse betreffenden Schwankungen ausgeht. Die Grundstimmung blieb jedoch fest, zumal man in einigen Tagen Kaufinteresse des Auslandes bemerkt. Sehr lebhaft blieb das Geschäft in Realitäten, die nach einem ersten Kurse von 207 auf 210 anwogen.

### Kurszettel

4. 7.	1. 7.	4. 7.	1. 7.	4. 7.	1. 7.
Reichsbanknoten 5 Prozent	100.00	100.00	Reichsbanknoten 5 Prozent	100.00	100.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00
10 Reichsmark	10.00	10.00	10 Reichsmark	10.00	10.00
1 Reichsmark	1.00	1.00	1 Reichsmark	1.00	1.00
100 Reichsmark	100.00	100.00	100 Reichsmark	100.00	100.00





